

- A** **ALLGEMEINES**
- AB** **BIBLIOGRAPHIEN UND KATALOGE**
- ABE** **Nationalbibliographien und nationalbibliographische Verzeichnisse**
- Deutschland**
- Exteriorica**
- Palästina, Israel**
- BIBLIOGRAPHIE**

- 17-1** ***Deutsche Sprachkultur in Palästina/Israel*** : Geschichte und Bibliographie / Andreas Kilcher, Eva Edelmann-Ohler. Unter Mitarb. von Henry Wassermann. - Berlin [u.a.] : De Gruyter Oldenbourg, 2017 [ersch. 2016]. - VI, 257 S. ; 24 cm. - Bibliographischer Teil S. [85] - 238. - ISBN 978-3-11-025707-6 : EUR 79.95
[#5078]

Als die vorliegende Monographie im März 2016 zum ersten Mal angekündigt wurde, war nur die Rede von einer Bibliographie deutsch-jüdischer Drucke in Palästina / Israel. Bei gleichem Umfang des Werkes hat man später den Titel geändert. Der eigentlichen Bibliographie, die auf den Vorarbeiten von Henry Wassermann¹ beruht, geht eine ausführliche, instruktive und reich illustrierte Darstellung der deutschen Sprachkultur im vom Osmanischen Reich beherrschten Palästina, im britischen Mandatsgebiet nach 1919 sowie im Staate Israel seit 1948 voran. Sie stammt aus der Feder des Zürcher Germanisten Andreas Kilcher,² der verständlicherweise einen Schwerpunkt

¹ Vom diesem Autor haben wir bereits die ***Bibliographie des jüdischen Schrifttums in Deutschland*** : 1933 - 1943 / Henry Wassermann. Unter Mitwirkung von Joel - Golb ... Bearb. für das Leo Baeck Institut, Jerusalem. - München [u.a.] : Saur, 1989. - XXVII, 153 S. ; 25 cm. - (Bibliographien zur deutsch-jüdischen Geschichte ; 2). ISBN 3-598-10750-1 : DM 148.00 [1623]. - Rez.: **IFB 95-3-369** http://www.bsz-bw.de/depot/media/3400000/3421000/3421308/95_0369.html

² ***Metzler-Lexikon der deutsch-jüdischen Literatur*** : jüdische Autorinnen und Autoren deutscher Sprache von der Aufklärung bis zur Gegenwart / Andreas B. Kilcher (Hrsg.). - 2., aktualisierte und erw. Aufl. - Stuttgart ; Weimar : Metzler, 2012. - XXXII, 576 S. ; 24 cm. - ISBN 978-3-476-02457-2 : EUR 69.95 [#2936]. - Rez.: **IFB 13-1** <http://ifb.bsz-bw.de/bsz367989859rez-1.pdf> - ***Die "Wissenschaft des Judentums"*** : eine Bestandsaufnahme / Thomas Meyer ; Andreas Kilcher (Hrsg.). - Paderborn : Fink, 2015. - 187 S. ; 24 cm. - ISBN 978-3-7705-5784-4 : EUR 26.90 [#4357]. - Rez.: **IFB 15-4** <http://ifb.bsz-bw.de/bsz42483605Xrez-2.pdf>

auf die Belletristik legt. Er zeigt aber auch die Rolle der deutschen Sprache im Yischuw auf, wo sich im Rahmen von fünf Einwanderungswellen (Alijot) seit den 1880er Jahren neben vielen Verfolgten aus dem Zarenreich zahlreiche Immigranten aus Deutschland einfanden. Gegenüber den polnischen und russischen, den sogenannten Ostjuden, blieben sie allerdings bis 1933 eindeutig in der Minderzahl. Erst nach der Machtübernahme Hitlers stieg die Zahl der deutschen Einwanderer nach Palästina sprunghaft an. Nach der Katastrophe des Holocaust war das Deutsche als Sprache der Mörder in Israel lange verpönt. Erst langsam setzte eine Normalisierung der Beziehungen zu Deutschland und zur deutschen Kultur ein. Einwanderer brachten ihre Sprachen und Kulturen mit. In den gut hundert Jahren seit der ersten Alija waren auf dem Territorium des späteren Israels zahlreiche Bücher, Zeitschriften und Zeitungen in deutscher Sprache erschienen. Das Spektrum reichte von alltäglicher Gebrauchsliteratur bis hin zu wissenschaftlichen Abhandlungen, die allerdings zumindest in den Geisteswissenschaften immer mehr in Iwrit, dem Neuhebräischen, erschienen.

Von Eva Edelmann-Ohler erfahren wir, wie schwierig es vielfach war, Publikationsmöglichkeiten zu finden. Leistungsfähige Verlage gab es lange nicht. Wie auch der bibliographische Teil vielfach belegt, erschienen viele Schriften, oft wahrhaft Kleinschriften, als „graue Literatur“ unter der Federführung von Institutionen. Deswegen in diesem Buch auch ein ausführliches *Institutionenregister* (S. 251 - 257) sehr nützlich.

Die Autoren, vor allem eben Henry Wassermann, haben 1630 Titel ermittelt, die zwischen 1890 und 2000 (und zum geringen Teil darüber hinaus) in deutscher Sprache in Palästina bzw. Israel erschienen sind. Man hätte auch an dieser Stelle gerne etwas mehr über die bibliographischen Recherchen erfahren, die Wassermann ohne Zweifel in viele Bibliotheken Israels und des Auslands geführt haben.³ Die vorgestellte Sammlung befindet sich heute in der ETH Zürich am Lehrstuhl Andreas Kilchers. Insofern dürfte die Bibliographie weitgehend Katalogfunktion haben. Der bibliographische Teil unterteilt sich in vier Epochen bzw. Kapitel, nämlich *Drucke 1890 - 1932*, *Drucke 1933 - 1947*, *Drucke 1948 - 2000* sowie *Drucke ohne Jahreszahl*. Innerhalb der Kapitel differenzieren die Autoren nach Fachgebieten (Geschichte, Politik, Literatur, Religion/Philosophie, Alltags- und Gebrauchsliteratur). In den Unterkapiteln Wissenschaft begegnen uns Titel aus weiteren Disziplinen mit wissenschaftlichem Anspruch wie etwa Dissertationen. Über so manche Zuordnung mag man diskutieren und gerade die Grenzziehung zwischen Geschichte und Politik ist in vielen Fällen nicht einfach. Mit Aus-

³ Dazu eine frühere Darstellung des Autors: ***Das Deutsche in Erez Israel (1933 - 1948)*** : Vorüberlegungen zum bevorstehenden Abschluss einer Bibliographie deutschsprachiger in Palästina und Israel geschriebener Titel (1933 - 2005) / Henry Wassermann. // In: Stimmen aus Jerusalem : zur deutschen Sprache und Literatur in Palästina - Israel / ... hrsg. von Hermann Zabel. - Berlin : LIT, 2006. - III, 431 S. : Ill. - (Deutsch-israelische Bibliothek ; 2). - ISBN 3-8258-9749-4. - S. 92 - 108. - Das damalige Projekt wurde dann am Zürcher Lehrstuhl Andreas Kilchers erweitert.

nahme des vierten Kapitels findet man die Zeitungen und Zeitschriften in einem eigenen Abschnitt *Periodika*.

Dem Leser bietet sich ein vielfältiges Panorama der deutsch-jüdischen Buchproduktion und seiner Entwicklung seit der ersten Einwanderungswelle. Von vielen bedeutenden deutsch-jüdischen Autoren wie den Literaten Else Lasker-Schüler, Werner Kraft, Max Brod, Schalom Ben-Chorin, Arnold Zweig, den Religionswissenschaftlern Gershom (Gerhard) Scholem, Martin Buber oder dem Judaisten und Bibliographen Moritz Steinschneider - um nur einige zu nennen - kamen etliche Werke auch im späteren Israel heraus.

Viele der verzeichneten Titel sind nicht nur in Israel, hier vor allem in der Jewish National and University Library in Jerusalem,⁴ sondern auch in deutschen Bibliotheken vorhanden. Hervorzuheben sind in letzterem Zusammenhang die ehem. Stadt- und Universitätsbibliothek Frankfurt am Main (heute Universitätsbibliothek Johann Christian Senckenberg) und die Deutsche Nationalbibliothek (Frankfurt und Leipzig).⁵ Die intensive Benutzung der dortigen Kataloge, Bibliographien und Datenbanken hätte manche Titelaufnahme sinnvoll ergänzt, sei es etwa bei ermittelten Vornamen von Autoren, Zusätzen zum Sachtitel, Drucken ohne exaktes, aber ungefähr zu ermittelndem Erscheinungsdatum, bei Periodika die genauen Erscheinungsverläufe und Bandzählungen. Die Einbeziehung von behandelten Personen ins *Personenregister* (S. 241 - 249) hätte den Informationsgehalt der Bibliographie deutlich erhöht. So begegnen uns all die NS-Täter mit Adolf Eichmann und Alois Brunner an der Spitze nur in den vielen Dokumentationen Tuviah Friedmans (S. 154 - 165). Aber auch die Biographien von Rahel Ruth Sinasohn (Nr. 1269) und Boris Goldstein (Nr. 1270) hätte man leichter finden können. Unüblich sind auch die Ansetzungen von spezifischen Sachtiteln unter der herausgebenden Körperschaft. ***Palästina, das Land der jüdischen Einwanderung, 1926*** (Nr. 44) taucht unter der herausgebenden Körperschaft Keren Hajessod auf.

Ein Drucker- bzw. Verlegerregister hätte der buchgeschichtlichen Monographie zudem gut zu Gesicht gestanden.

⁴ Trotz mancher Lücken ist die seit 1924 dort herausgegebene Nationalbibliographie ***Kirjath Sepher*** eine vorzügliche Quelle.

⁵ Zahlreiche Nachweise deutsch-jüdischer Publikationen enthalten auch die beiden Bände ***Deutsches Exilarchiv 1933 - 1945*** : Katalog der Bücher und Broschüren / Deutsche Bibliothek Frankfurt am Main. [Red.: Mechthild Hahner. Wiss. Leitung: Werner Berthold und Brita Eckert]. - Stuttgart : Metzler, 1989. - XIX, 714 S. ; 31 cm. - (Sonderveröffentlichungen der Deutschen Bibliothek ; 16). - ISBN 3-476-00657-3 : EUR 214.90. - ***Deutsches Exilarchiv 1933 - 1945 und Sammlung Exil-Literatur 1933 - 1945*** : Katalog der Bücher und Broschüren ; zugleich Band 2 von Deutsches Exilarchiv 1933 - 1945: Katalog der Bücher und Broschüren (1989) / Die Deutsche Bibliothek, Leipzig, Frankfurt am Main, Berlin. [Bearb.: Mechthild Hahner. Wiss. Leitung: Brita Eckert]. - Stuttgart ; Weimar : Metzler, 2003. - XVIII, 614 S. ; 31 cm. - ISBN 3-476-01939-X : EUR 199.90 [7702]. - Rez.: ***IFB 04-1-006*** <http://swbplus.bsz-bw.de/bsz10601840Xrez.htm>

Es bleibt zu hoffen, daß einige der Desiderate durch ein Parallelunternehmen aus demselben Verlag erfüllt werden. Die von Andreas Kilcher und Eva Edlmann-Ohler betreute Datenbank⁶ wird etwa 250 ausgewählte, besonders relevante Titel im Volltext anbieten. Im Vorwort des besprochenen Bandes findet man zwar einen globalen Hinweis auf diese Datenbank doch wäre zusätzlich hilfreich gewesen, im bibliographischen Teil bei jedem zur Digitalisierung vorgesehenen Titel eine entsprechende Notiz beizufügen.

Manfred Komorowski

QUELLE

Informationsmittel (IFB) : digitales Rezensionsorgan für Bibliothek und Wissenschaft

<http://www.informationsmittel-fuer-bibliotheken.de/>

<http://informationsmittel-fuer-bibliotheken.de/showfile.php?id=8197>

⁶ **Deutsch-jüdische Quellen aus Palästina / Israel** : Bibliographie und ausgewählte Originalwerke (1890 - 2000). -

<https://www.degruyter.com/view/db/qpi?rskey=KHDDZ3> [2017-01-29].